

**Grußwort des Bundesministers des Auswärtigen, Dr. Frank-Walter Steinmeier,
zur Ausstellung der 147 „United Buddy Bears“ in Rio de Janeiro**

Sie sind stattliche zwei Meter groß und beeindrucken durch ihre Farbenpracht und ihre vielfältigen Motive: 147 Bären stehen als Gesamtkunstwerk Spalier vor der atemberaubenden Kulisse von Rio de Janeiro. Die Ausstellung der „United Buddy Bears“ ist einer der farbenfrohen Höhepunkte des Deutschlandjahres in Brasilien.

Die Buddy Bären sind so verschieden wie wir Menschen und stehen ohne erhobenen Zeigefinger für Toleranz, Freundschaft und Völkerverständigung. Diese Sympathieträger symbolisieren seit der ersten Ausstellung 2002 am Brandenburger Tor in Berlin den Wunsch nach Einheit in der Vielfalt und nach einem friedlichen Miteinander der Menschen und Kulturen. Für diese Ausstellung ist kaum ein besserer Ort denkbar als die legendäre Copacabana der aufstrebenden Metropole Rio de Janeiro, wo sich Urbanität und Natur, Tradition und High Tech, Professionalität und Lebensfreude zwanglos und grandios mischen.

Ich freue mich darüber, dass die bunten Bären auf ihrer großen Reise um den Globus von Anfang Mai an bis zum Ende der Fußball-WM Mitte Juli in Brasilien Station machen. Einen Bären hat Bundespräsident Joachim Gauck bereits zum Auftakt des Deutschlandjahres in Brasilien im Mai 2013 Staatspräsidentin Dilma Rousseff als Geschenk übergeben. Er trägt das Motto des Deutschlandjahres: „Deutschland & Brasilien 2013-2014: Wo Ideen sich verbinden“.

Ich hoffe, die Bären werden als Botschafter eines weltoffenen Deutschlands vielen Menschen in Brasilien ein Lächeln ins Gesicht zaubern und ihre Neugier wecken, Deutschland zu entdecken. Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Frank-Walter Steinmeier